Herren Bezirksliga

VfL Oberjettingen : TSV Steinenbronn
Samstag, 11.02.2023, 18:00 Uhr

9:7-Erfolg für den TSV Steinenbronn beim VfL Oberjettingen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Endres / Muschalla nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Steinenbronn im Match der Herren Bezirksliga verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam VfL Oberjettingen, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:32) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Marcel Muschalla, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:13.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Schache / Sahr beim 11:4, 11:9, 11:4 gegen Böhme / Walz. Das war ein souveräner Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Knof / Hain beim letztendlich klaren 0:3 gegen Endres / Muschalla. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Sieg von Fortenbacher / Fröhlich gegen Gnann / Tuschek konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 36 Bällen endete und von Fortenbacher / Fröhlich verloren wurde. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Michael Knof bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Henning Böhme und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Steffen Fortenbacher das Spiel gegen Marc Endres noch aus der Hand und verlor mit 13:11, 7:11, 9:11, 10:12. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Gnann wurden im Anschluss Janick Schache unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Benjamin Sahr die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Marcel Muschalla abgab und eine Niederlage kassierte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Das Einzel zwischen Niklas Hain und Marko Tuschek endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Hain endete. Zwischenzeitlich musste Silas Fröhlich zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Günter Walz aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des VfL Oberjettingen und des TSV Steinenbronn in die Box. Michael Knof war in der Partie gegen Marc Endres nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Steffen Fortenbacher bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Henning Böhme. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Janick Schache über die 1:3-Niederlage gegen Marcel Muschalla hinweggetröstet werden musste. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nicht so gut lief es dann für Benjamin Sahr beim 6:11, 10:12, 6:11 gegen Andreas Gnann, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Niklas Hain gegen Günter Walz hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte indes Silas Fröhlich beim 3:0 gegen Marko Tuschek. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Fünf Sätze beharkten sich Schache / Sahr und Endres / Muschalla, bevor die Gastspieler einen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (17:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfL Oberjettingen am 18.02.2023 gegen Spvgg Weil der Stadt III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 16.02.2023 gegen die TTF Schönaich versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
VfL Oberjettingen
Doppel: Schache / Sahr 1:1, Knof / Hain 0:1, Fortenbacher / Fröhlich 1:0
Einzel: M. Knof 2:0, S. Fortenbacher 0:2, J. Schache 0:2, B. Sahr 0:2, N. Hain 1:1, S. Fröhlich 2:0
TSV Steinenbronn
Doppel: Endres / Muschalla 2:0, Böhme / Walz 0:1, Gnann / Tuschek 0:1
Einzel: M. Endres 1:1, H. Böhme 1:1, M. Muschalla 2:0, A. Gnann 2:0, G. Walz 1:1, M. Tuschek 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (17:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").